



# AMTSBLATT

DER  
GEMEINDE



# WENZENBACH

Jahrgang 30

Samstag, den 1. Oktober 2011

Nummer 9



*Foto: Heinrich Walzer jun.*

Die fünf neuen Träger der Bürgermedaille in Silber Heinrich Walzer,  
Georg Schäfler, Fritz Baldauf,  
Alois Ederer und Johann Schiekofer mit Bürgermeister Josef Schmid

## Amtliche Bekanntmachungen

### Redaktionsschluss

für die Oktober-Ausgabe ist

**Freitag, 21. Oktober 2011.**

## Vollzug des Baugesetzbuches

### hier: vereinfachte Bebauungsplanänderung „Am Schönberg“

Der Bauausschuss der Gemeinde Wenzenbach hat in der Sitzung am 26. Juli 2011 beschlossen den Bebauungsplan „**Am Schönberg**“ in der Fassung vom Juni 2007 im vereinfachten Verfahren nach

§ 13 BauGB zu ändern.

Nach § 13 BauGB kann das vereinfachte Verfahren durchgeführt werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt sind. Im vorliegenden Entwurf sind die Grundzüge der Planung nicht berührt. Die Änderung betrifft den integrierten Grünordnungsplan.

Die vereinfachte Änderung gilt für den gesamten Bebauungsplanbereich „Am Schönberg“ in der Fassung vom Juni 2007.

Das Gebiet ist als allgemeines Wohngebiet i.S.v. § 4 der Bau-nutzungsverordnung ausgewiesen.

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr.2 BauGB i. V. m § 3 Abs.2 BauGB liegt der Entwurf somit in der Zeit vom

#### 10.10.2011 bis einschließlich 10.11.2011

zur allgemeinen Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Wenzenbach, Hauptstraße 40, I. Stock, Zimmer 1.05, 93173 Wenzenbach, öffentlich aus.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag:..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: ..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag:..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Während dieser öffentlichen Auslegung können Bedenken und Anregungen zu der Planung vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können, und wenn auf diese Rechtsfolge im Rahmen der Beteiligung hingewiesen worden ist.

Wenzenbach, den 22.09.2011

Gemeinde Wenzenbach

Josef Schmid

1. Bürgermeister

## Vollzug des Baugesetzbuches

### hier: Bebauungsplan „ Am Schönberg“

Der Bauausschuss der Gemeinde Wenzenbach hat in der Sitzung am 06. September 2011 für das Gebiet „**Am Schönberg**“ **Deckblatt Nr. 2** den Bebauungsplan im vereinfachten Änderungsverfahren geändert. Der Bebauungsplan in der Fassung vom 31. Mai 2011 wurde einschließlich textlicher Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Daher kann der abgeänderte Bebauungsplanes mit der Bekanntmachung in Kraft treten.

Der von Bauer Beratende Ingenieure GmbH ausgearbeitete Bebauungsplan liegt samt Begründung daher ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus in Wenzenbach, Hauptstraße 40, Zimmer 1.05 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus. Der Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung sowie der Begründung kann dort eingesehen werden.

### Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag: ..... 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: ..... 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: ..... 14.00 bis 16.00 Uhr

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches wird der Bebauungsplan mit dem Tage der Bekanntmachung rechtsverbindlich (§ 10 Abs.3 Satz 4 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2, sowie Abs. 4 Baugesetzbuch über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanaufstellung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Die o.a. Vorschriften lauten wie folgt:

„§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB: „Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.“

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind., die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

#### „215 Abs. 1 BauGB: „Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtlich Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

Wenzenbach, den 22.09.2011

Gemeinde Wenzenbach

gez.

Josef Schmid

1. Bürgermeister

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Erreichbarkeit und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Telefon..... 09407/309-0

Telefax..... 09407/309-160

E-Mail..... Gemeinde.Wenzenbach@realrgb.de

Internet: ..... www.wenzenbach.de

#### Öffnungszeiten:

Montag ..... 8 bis 12 Uhr

Dienstag ..... 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Mittwoch ..... ganztägig geschlossen

Donnerstag ..... 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Freitag ..... 8 bis 12 Uhr



# Der Hauptschule droht die Auflösung

## Stellungnahme zum MZ-Bericht vom 21.09.2011

Der Schulverband Wenzenbach besteht aus den Mitgliedsge-  
meinden Bernhardswald und Wenzenbach mit knapp 15.000  
Einwohnern. Nach dem Grundschulalter, ab der 5. Klasse,  
gehen die Kinder beider Gemeinden wahlweise in weiterfüh-  
rende Schulen oder bis zur 9. bzw. 10. Klasse an die Haupt-  
schule Wenzenbach.



Derzeit besuchen exakt 181 Kinder die Hauptschule Wenzen-  
bach. 18 Kinder wurden vom Staatlichen Schulamt in diesem  
Schuljahr der Mittelschule Regenstauf zugewiesen, die elf  
Schüler der 7. Klasse zurecht, da mit dieser Zahl keine Klasse  
gebildet werden konnte. Eine 5. Klasse mit 14 Schülern nicht zu  
bilden, sondern die Kinder der Volksschule Regenstauf zuwei-  
sen widerspricht klar einem Schreiben des Kultusministeriums,  
da dies die einzige Klasse unter 15 Schülern gewesen wäre  
und dadurch hätte gebildet werden können. Die Begründung  
von Herrn Stautner, dass eine zweite Klasse unter der Mindest-  
schülerzahl an der Schule besteht, kann so nicht hingenommen  
werden. Diese 7. „Klasse“ überhaupt hatte nur elf Schüler und  
wurde überhaupt nicht gebildet. Diese Rechtsauslegung grenzt  
in meiner Auffassung schon an Rechtsbeugung.

Obwohl in Wenzenbach mehrere leerstehende Klassenzimmer  
zur Verfügung stehen, müssen jetzt die Hauptschulkinder nach  
Regenstauf gefahren werden. Der jährliche Kostenaufwand für  
die Gastschulbeiträge in Regenstauf und Fahrtkosten dorthin  
beläuft sich auf ca. 40.000 bis 50.000 EUR. Dazu kommen noch  
die jährlich anfallenden Betriebskosten für die Hauptschule  
Wenzenbach mit durchschnittlich 500.000 EUR.

Wie könnte man Geld und den Kindern einen viel längeren  
Schulweg ersparen? Indem man Kombiklassen bildet, was in  
der Grundschule Irlbach bereits umgesetzt wurde. Aus den  
18 Kindern (9 Kinder 5. Jahrgangsstufe und 9 Kinder 7. Jah-  
gangsstufe), die nach Regenstauf gehen müssen, könnte das  
Modell Kombiklasse 5/6 und 7/8 angewandt werden. Dieses  
System funktioniert aber nicht, weil das Bayerische Kultusmi-  
nisterium dies nicht vorsieht, obgleich es bei Grundschulen  
doch funktioniert und die Klassenbildung 1 und 2 oder 3 und 4  
wegen fehlender Schülerzahlen erlaubt sind.

### Jetzt noch zur Hauptschule:

Die Hauptschule Wenzenbach zählt in ihrer Anlage als selb-  
ständige Hauptschule zu einer der größten im Landkreis  
Regensburg. Diese Schule soll jetzt nach Aussage von Schul-  
amtsdirektor Stautner aufgelöst werden, obwohl in den letzten  
acht Jahren das Gebäude, mit staatlichen Zuschüssen von  
1.300.000 EUR erweitert, erneuert und verbessert wurde, um  
dem pädagogischen Bildungssystem mehr als gerecht zu sein.  
Die Hauptschule Wenzenbach erfüllt alle schulischen Voraus-  
setzungen, die der Mittelschul-Standort verlangt. Zusätzlich  
gibt es eine freiwillige Hausaufgabenbetreuung und 70 Kin-  
der nehmen täglich am Mittagessen teil. Sie verfügt über 18  
Klassenzimmer und 9 Fachräume, ein geräumiges vor kurzem  
erstelltes Lehrerzimmer, Verwaltungsräume, Sozialräume und  
eine im Jahr 2010 erneuerte Schulküche.

Neu für mich und was Schulamtsdirektor Stautner in mehre-  
ren Gesprächen mir gegenüber nie geäußert hat ist, dass die  
Hauptschule Wenzenbach eine Außenstelle der Mittelschule  
Regenstauf werden könnte. Die Schule hätte zwar keinen eigen-  
en Schulleiter mehr, sondern „nur“ eine Konrektorenstelle. Da  
es aber um die Kinder und nicht um eine Beamtenstelle geht,  
wäre mir eine wohnortnahe Schule in Wenzenbach zum Wohle  
der Schülerinnen und Schüler wichtiger. Auch aus Kostengrün-  
den sollten die beiden Gemeinden an der Eigenständigkeit der  
Hauptschule festhalten.

  
Josef Schmid  
1. Bürgermeister  
Schulverbandsvorsitzender

## Stellenausschreibung



Die Gemeinde Wenzelbach stellt zum nächst möglichen Zeitpunkt den Bauhof wegen Ruhestand des bisherigen Stelleninhabers für eine/n

### Bauhofleiter/in

ein.

#### Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Meister/in im bauhandwerklichen Bereich oder zum Hoch- und Tiefbautechniker sowie mehrjährige Berufserfahrung mit Personalverantwortung,
- Organisationstalent, Entscheidungskraft, Durchsetzungsvermögen und soziale Kompetenz,
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und körperliche Belastbarkeit,
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten,
- Kenntnisse im kaufmännischen bzw. betriebswirtschaftlichen Bereich,

- EDV-Grundkenntnisse (Office-Programme),
- Bereitschaft zu Winter- und Wochenenddiensten,
- Führerschein der Klasse BE (früher Klasse 3), wobei die Klasse CE (früher Klasse 2) erwünscht ist.

#### Wir bieten:

- ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet,
- die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und
- zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- die Einstellung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen und der bisherigen Tätigkeit nach dem TVöD.

Für Fragen zu der angebotenen Arbeitsstelle steht Hans Elsner, Telefon 09407/309-112 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **31.10.2011** an die

**Gemeinde Wenzelbach**  
**Hauptstraße 40, 93173 Wenzelbach**  
**E-Mail: Hans.Elsner@realrgb.de**  
**Internet: www.wenzenbach.de**

## Entsorgungskalender Oktober 2011

Restmüll: Do, 13.10., Do, 27.10.

Altreifen: -

Papiertonne: P1 = Di, 25.10.; P2 = Mi, 26.10.

**Restmüll:** ganz Wenzelbach

#### Papiertonne:

P1: Wenzelbach und übrige Ortsteile

P2: Grünthal, Irlbach, Fußenberg

#### Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

#### Umweltmobil

01.10.2011, 08:00 - 12:00 Uhr, Regenstauf Wertstoffhof

14.10.2011, 14:00 - 17:00 Uhr, Bernhardswald Wertstoffhof

#### Öffnungszeiten Grabenbach

Samstag, den 01. Oktober 2011, 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, den 05. Oktober 2011, 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag, den 08. Oktober 2011, 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, den 12. Oktober 2011, 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag, den 15. Oktober 2011, 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, den 19. Oktober 2011, 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag, den 22. Oktober 2011, 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, den 26. Oktober 2011, 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag, den 29. Oktober 2011, 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

## Fundsachen

von 16.08.2011 bis 15.09.2011

-1 Brille für Kinder

-1 Geldbörse (ohne Inhalt)

-1 Fußball

## Fünf neue Träger der Bürgermedaille



*Die Gemeinde hat fünf neue Träger der Bürgermedaille in Silber: Fritz Baldauf, Alois Ederer, Georg Schäfler, Johann Schiekofer und Heinrich Walzer. Beim Ehrenabend am 12. September übergab Bürgermeister Josef Schmid die Auszeichnungen.*

### Rede des Bürgermeisters zur Verleihung der Bürgermedaille in Silber

Sehr geehrte Damen und Herren!

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Mit diesem Sinnspruch von Erich Kästner möchte ich Sie, liebe Auszuzeichnenden,

herzlich zur heutigen Feierstunde begrüßen und Ihnen, auch im Namen des Gemeinderats vielmals zur Verleihung der Bürgermedaille gratulieren.



Sie, haben wahrlich Gutes getan und dürfen dafür heute eine Auszeichnung entgegennehmen, die die Gemeinde Wenzenbach für bürgerschaftliches Engagement zu vergeben hat. Der Gemeinde, mir als Bürgermeister ist es ein wichtiges Anliegen, die Menschen aus unserer Mitte zu würdigen, die sich in beispielhafter Weise für unser Gemeinwesen und seine Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Auch hier gilt es, etwas Gutes zu tun: nämlich Anerkennung auszusprechen und das Wirken ehrenamtlich Engagierter herauszustreichen.

Welche Werte halten die Gesellschaft zusammen - in Deutschland, aber auch in der Region Regensburg? Wie können wir es schaffen, unsere gemeinsam geteilten Überzeugungen für ein gutes, gerechtes, von Respekt und Zusammenhalt geprägtes, verantwortungsvolles Zusammenleben in unserer Gesellschaft als Fundament für eine erfolgreiche Zukunft zu erhalten und auszubauen?

Ich weiß, Sie halten Ihr Tun für selbstverständlich. Aber ich - und nicht nur ich - weiß auch: Es ist keineswegs selbstverständlich, dass sich Menschen für andere oder das Gemeinwohl engagieren. Wir können nicht einfach davon ausgehen, dass Menschen für andere einspringen oder sich für gemeinnützige Ziele stark machen. Auch wenn es erfreulicherweise gar nicht wenige sind, die so handeln, ist ihr Tun doch nur als vorbildlich zu bezeichnen.



Sie wirken oder wirkten meist im Stillen, unspektakulär, selbstverständlich eben. Deshalb fällt es oft erst auf den zweiten Blick ins Auge, dass es kaum einen Bereich unseres Alltags gibt, der nicht von freiwilligen Leistungen geprägt ist. Ob Soziales oder Kultur, Sport, Unterhaltung, Vereinsarchive oder Denkmalpflege, in allen Bereichen sind Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wenzenbach freiwillig und in ihrer Freizeit tätig.

Und wenn wir uns kurz erinnern, wo die bisherigen Trägerinnen und Träger unserer Bürgermedaille überall tätig geworden sind, dann blättert sich uns ein ABC selbstlosen Handelns auf. Anders gesagt, die Gemeinde Wenzenbach ist ohne seine freiwillig Tätigen gar nicht vorstellbar. Vieles von dem, was unseren Ort lebendig und lebenswert macht, beruht auf den Ideen und Aktivitäten seiner Bürgerinnen und Bürger.

Mit einem Wort: Bürgerschaftliches Mittun bringt Gewinn. Und zwar für alle. Die Gesellschaft gewinnt, wie gerade aufgezeigt,

durch die vielfältigen Leistungen, die freiwillig Tätige erbringen. Und sie gewinnt durch den Zusammenhalt, den ihr Tun stiftet und der - gerade in krisenhaften Zeiten - von so großer Bedeutung ist.



Doch auch die Engagierten haben etwas von ihrem Tun. Sicher fordert ihnen ihr freiwilliges Tun manchmal einiges ab, auch den Familienmitgliedern, aber es bringt ihnen auch viel, wie Sie liebe Auszuzeichnenden sicher bestätigen werden. Freiwillig Tätige machen neue Erfahrungen und begegnen Menschen aus anderen Kreisen; sie können Kompetenzen, die sie im Beruf oder in der Familie erworben haben, weiterhin nutzbringend anwenden. Sie erleben, dass es Spaß macht, etwas zu bewegen. Sie erfahren, welch gutes Gefühl es vermittelt, wenn man etwas bewirkt oder gebraucht wird.

Das Gute des bürgerschaftlichen Engagements, es kommt allen zugute, es bringt Lebensqualität. Deshalb bin ich froh, dass es in der Gemeinde Wenzenbach um die Kultur des bürgerschaftlichen Mittuns noch gut bestellt ist.

Das zeigt nicht zuletzt Ihr Wirken, meine Herren für das ich Ihnen heute, auch im Namen des Gemeinderats, ja der ganzen Bürgerschaft, herzlich danken möchte.

Als kleines Zeichen der Anerkennung für ein großes Wirken in und für die Gemeinde Wenzenbach darf ich Ihnen nun die Bürgermedaille in Silber überreichen. Ich gratuliere nochmals und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute.



### Laudatio für die Geehrten

**Fritz Baldauf** ist bei den Vereinen

- SV Wenzenbach
- MGV
- FF Wenzenbach

Herr Baldauf war langjährig Konrektor der Volksschule Wenzenbach.

Seine ehrenamtlichen Tätigkeiten begannen als Leiter der VHS Wenzenbach, die er über zehn Jahre führte.

Besonders zu erwähnen: die Kurse in der Grundschulturnhalle Wenzenbach mit Reinhold Meßner (Bergsteigergröße) und Rolo Gebhardt (Weltumsegler), die in Wenzenbach zu Gast waren.

Fritz Baldauf war auch zwölf Jahre im Pfarrgemeinderat Vorsitzender und 6 Jahre in der Kirchenverwaltung vertreten.

Eine Selbstverständlichkeit war und ist es, dass Sie, Herr Baldauf bei allen Festschriften der Wenzenbacher Vereine „anlässlich derer Jubiläumsfeste“ mitgewirkt haben und die Vereinschronologie aufzeigten und festhielten.

Seit 1982 gibt es die Gemeindechronik. Bei der Erstellung dieser Chronik waren Sie maßgeblich beteiligt bei den Kapiteln Pfarreien Irlbach und Wenzenbach. Es gehörte im Jahr 1982 auch in Ihre Mitverantwortung die 1100 Jahrfeier der urkundlichen Erwähnung von Wenzenbach mit historischem Umzug zu gestalten.



Im Jahr 2004 waren Sie wieder mit dabei beim Gedenken der Schlacht bei Schönberg. Auch damals arbeiteten Sie beim zweiten geschichtsträchtigen Buch „Der Landshuter Erbfolgekrieg“ mit.

Der 12. September ist für Wenzenbach ein historisches Datum und unvergessen wird auch der Umzug 2004 durch die Ortschaft

Wenzenbach mit mittelalterlichem Flair bleiben.

Auch den Probstberg entdeckten Sie mit der Chronik „200 Jahre Besiedelung des Probstberges“ neu.

Seit 2005 sind Sie Herr Baldauf Ortsheimatpfleger der Gemeinde Wenzenbach. Besonders hervorzuheben ist die Ausarbeitung der neuen Zeitgeschichte die im Amtsblatt veröffentlicht wird, mit Beiträgen von Vereinsgründungen bis hin zur Entstehung von öffentlich-rechtlichen Zweckverbänden“.

Für die Verdienste herzlichen Dank

**Alois Ederer** ist bei den Vereinen

- FF Hauzenstein
- Schützenverein „Grüne Au“ Thanhausen
- Wanderverein Wenzenbach
- Stammtisch „Zünftiges Eck“
- OGV

für die Vereine hat er 30 Jahre lang die Weihnachtsfeiern durch seine Art als Versteigerer gestaltet.

Alois Ederer war von 1984 bis 2002, also 18 Jahre Mitglied im Wenzenbacher Gemeinderat und in dieser Zeit in mehreren Ausschüssen vertreten.

Er hat sich Jahrzehnte lang in der Hilfsorganisation Freiwillige Feuerwehr mit Herz und Verstand eingebracht.

Er war von 1972 bis 1973 2. Kommandant der FF Hauzenstein und 24 Jahre von 1973 bis 1997 der 1. Kommandant der FF Hauzenstein.

In dieser Zeit fielen an, der Gerätehausbau und die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen.

Die freundschaftliche Beziehung zur Patenwehr St. Peter am Kammerberg (Österreich) wurden auch weiter ausgebaut und gefördert.

Außerdem war Alois Ederer 15 Jahre von 01.07.1996 bis 30. April 2011 Kreisbrandmeister des Brandbezirkes II.

Für diese Verdienste herzlichen Dank

**Georg Schäfler** ist bei den Vereinen

- FF Grünthal
- Schützenverein „Almenrausch“ Grünthal
- OGV

Georg Schäfler war sechs Jahre im Gemeinderat Grünthal und 3. Bürgermeister von 1966 bis 1972.

Er war Gründungsmitglied des Schützenvereins „Almenrausch“ Grünthal. 1956 bis 1957 war er 2. Schriftführer und von 1957 bis 1974 1. Schützenmeister. Während seiner Schützenmeisterzeit baute er den Verein mit Erfolg weiter aus und nahm mit Jugendlichen sogar an den Bayerischen Meisterschaften teil. Außerdem erzielte Georg Schäfler sportliche Erfolge auf Sektions-, Gau- und Bezirksebene in den 60er und 70er Jahren. Seit 1986 ist er Ehrenschiitzenmeister.

Von 1968 - 1976 war er 1. Vorstand der FF Grünthal.

Georg Schäfler ist ebenfalls tätig mit der Grünthaler Hausmusik seit Ende der 70er Jahre und versucht Jugendliche mehr in

Volksmusikveranstaltungen einzubinden.

Über Jahre örtlicher Berichterstatte für die MZ.

Die Fotosammlung über die Veränderungen des Orts hat einen historischen Wert.

Für diese Verdienste herzlichen Dank



**Johann Schiekofer** ist bei den Vereinen

- FF Hauzenstein
- Schützenverein „Grüne Au“ Thanhausen
- Kirchenchor

Johann Schiekofer war zwölf Jahre von 1966 bis 1978 als jüngstes Mitglied im Gemeinderat Hauzenstein. In dieser Zeit führte er unentgeltlich einen Großteil der anfallenden Bauarbeiten der Gemeinde durch. Gemeindearbeiter gab es seinerzeit noch nicht.

Er war Gründungsmitglied des Schützenvereins „Grüne Au“ Thanhausen im Jahre 1956, 27 Jahre als Schützenmeister tätig und seit 1987 zum Ehrenschiitzenmeister ernannt. 1959 bei der Fahnenweihe, 1986 beim 30-jährigen Gründungsfest sowie beim 50jährigen Gründungsfest war Johann Schiekofer Festleiter.

Ebenfalls aktives Mitglied in der FF Hauzenstein seit seinem 16. Lebensjahr. Mittlerweile ist Johann Schiekofer Ehrenmitglied.

Seit 1954 bis jetzt, also 57 Jahre ist er aktives Mitglied im Kirchenchor Irlbach, wofür er eine Auszeichnung durch Bischof Gerhard Ludwig Müller bekam.

Johann Schiekofer war ehrenamtlich tätig beim Pfarrhofumbau 1982 und dem Kirchenneubau 2006 in Irlbach als Bauleiter, ebenso bei dem Bau der Beachvolleyballanlage in Wenzenbach.

Auch für die Jugend hatte Johann Schiekofer stets ein offenes Ohr. So initiierte er z. B. über zehn Jahre den Discolauf auf der Eisfläche des Fußenberger Weihers. Neben der Idee stellte er jährlich auch eine Flutlichtanlage in Eigenleistung zur Verfügung.

Als beim Sportverein ein ehrenamtlicher Bauleiter für den Bau einer Beachvolleyballanlage gesucht wurde, stellte sich Johann Schiekofer ebenfalls sofort zur Verfügung, ohne selber Mitglied des SV Wenzenbach zu sein. In dieser mehrjährigen Tätigkeit von 1996 ab entstanden unter seiner Anleitung zwei Spielfelder. Er übernahm die Planung und den Bau der Beachvolleyballhütte und als „jüngstes Kind“ die kompletten Zimmerarbeiten einer Gerätehütte im Frühjahr 2011.

Für diese Verdienste herzlichen Dank

**Heinrich Walzer** ist bei den Vereinen

- EC Schönberg - Wenzenbach
- SV Wenzenbach
- FF Wenzenbach
- Schützenverein Weihertaler Wenzenbach
- MGW Wenzenbach
- Wanderverein Wenzenbach
- Taubenverein Schlossfalke
- OGV

Er war der Gründer des EC Schönberg. Seit der Gründung 1971 bis 2011 war er 40 Jahre lang 1. Vorsitzender des EC Schönberg - Wenzenbach.

In dieser Zeit fielen an, die zwei Eisstockbahnen am Schönberg mit Flutlicht und Hütte zu errichten. Als die Entwicklung der Stockschiitzen einen unaufhaltsamen Weg nahm beschloss er den Bau von sieben Asphaltbahnen, um den Sport auch in den Sommermonaten betreiben zu können.

Zudem kamen der Bau der Stockhütte und die Erweiterung, Flutlichtanlage, eine ordentliche Stromversorgung und die Abwasserbeseitigung.



Fotos: Hans Elsner

In dieser Zeit (40 Jahre EC Schönberg - Wenzenbach) war Heinrich Walzer zusätzlich noch 22 Jahre stellvertretender Vorsitzender beim Sportverein Wenzenbach und er hatte folgende Ehrenämter inne: vier Jahre Reserveleiter und acht Jahre AH-Leiter

Heinrich Walzer organisierte 12 Jahre den Wenzenbacher Faschingszug.

Für die Verdienste herzlichen Dank.



## Herbstferienprogramm 2011

**Samstag, 29. Oktober**

### Kürbisschnitzen

„Bucklige Katzen, gruselige Skelette oder unheimliche Fledermäuse verwandeln einen gewöhnlichen Kürbis zu einem einmaligen Kunstwerk und er wird zum absoluten Highlight für die Halloween-Deko“ - Leitung: Brigitte Knopp

Wo: Jugendtreff Wenzenbach - Wann: 10:00 bis 12:30 Uhr

Alter: ab 8 Jahre - TeilnehmerInnen: 15 - Kosten: keine

Bitte selbst mitbringen: Großen Kürbis, großen Löffel und Kürbis-Schnitzwerkzeug (kein Küchenmesser!!)

**Anmeldung: Akki - Brigitte Knopp**



## Montag, 31. Oktober

### Rutschenbad Wonnemar

Fahrt mit Bus u. Zug nach Ingolstadt - Leitung: W. Wienhard, u.a. - Alter: ab 4. Klasse

Treff: 8.50 Uhr, Feuerwehrhaus Grünthal - Rückkehr: ca. 18.45 Uhr (8er o. 34er) - Kosten (für Fahrt und Eintritt 4,5 Std.): 14 EUR

**Anmeldung: W. Wienhard**

### Holzwerkstatt



„Mit der Laubsäge sägen wir aus Sperrholz witzige Weihnachts- oder Wintermotive, die wir anschließend glatt schleifen und mit Acrylfarben bemalen“ - Leitung: Brigitte Knopp

Wo: Jugendtreff Wenzenbach - Wann: 10:00 bis 13:30 Uhr

Alter: ab 8 Jahre - TeilnehmerInnen: 10 - Kosten: 10 EUR für Akki-Mitglieder, 12 EUR für Nichtmitglieder

Bitte selbst mitbringen: Laubsäge mit Ersatzblättern

**Anmeldung:  
Akki - Brigitte Knopp**

## Mittwoch, 2. November

### Drahtwerkstatt

„Wir biegen aus Draht große Sterne und verzieren diese mit Schmuckperlen, Golddraht und allerlei glitzernden Ornamenten.“

Leitung: AKKI-Gabi Schweiger

Wo: Jugendtreff Wenzenbach - Wann: 9:00r bis 11:00 Uhr - Alter: ab Grundschule

Kosten: 8 Euro für AKKI-Mitglieder, 10 Euro für Nichtmitglieder - TeilnehmerInnen: 15

Bitte selbst mitbringen: Kleine Zange zum Biegen und zum Zwicken

**Anmeldung: Akki - Brigitte Knopp**

## Mittwoch, 2. November

### Bowling

Kleine Gruppen; Einteilung nach Wunsch oder Können - Leitung: W. Wienhard - Wo: Superbowl, Gewerbepark - Wann: 9.45 bis 12.00 Uhr

Alter: ab ca. 8 (bzw. stark genug f. d. Kugel) - Kosten: 5 EUR (incl. 1 Getränk u. Leihshuhe)

Transport: privat/Fahrgem. - **Anmeldung: W. Wienhard**

### Rutschenbad Palmbeach

Fahrt mit Bus/Zug nach Nürnberg - Leitung: W. Wienhard

Treff: 12.30 Uhr Bushalte Grünthal/Endstation 8er

Rückkehr: 21.10 Uhr

Alter: ab 6. Klasse - Kosten (Fahrt u. Eintritt 4 Std.): 16 EUR

**Anmeldung: W. Wienhard**

### Kletterkurs

„Klettern am Fixseil“ - TeilnehmerInnen: 6 Kinder pro Kurs - Transport: privat/Fahrgemeinschaft - Leitung: TrainerIn Alpenverein

Wo: Kletterhalle, Sportzentrum Kareth - Wann: Kurs 1: 14.30 bis 16.30 Uhr - Alter: egal (keine Vorkenntnisse nötig)

Kosten: 13 EUR - Zuschauen vom Gastrobereich aus möglich -

**Anmeldung: W. Wienhard**

## Donnerstag, 3. November

### Spielend Kochen für Buben

„Fleischpflanzerl mit Kartoffelsalat gewürzt mit Billard, Tischtennis, Airhockey und Spicker; als Nachspeise: Schokopudding auf Obstsalat“

Leitung: Wolfgang Wienhard - Wo: Jugendtreff - Wann: 9:00 bis 13:00 Uhr - Alter: egal

Teilnehmer: 10 - Kosten: 7 EUR

**Anmeldung: W. Wienhard**

### Stockschießen

Schnuppertraining auf Asphalt - Leitung: W. Meier, EC Schönberg-Wenzenbach - Wann: 13.00 bis 15.30 Uhr - Alter: ab 5. Klasse

Kosten: keine - Wo: Stockplatz Wenzenbach - **Anmeldung: W. Wienhard**

### Kletterkurs

Kurs 2: 10.00 bis 12.00 Uhr - Kurs 3: 12.30 bis 14.30 Uhr (siehe auch Mittwoch, 2.11.)

## Freitag, 4. November

### Kochkurs

„Fingerfood for Kids - wir zaubern allerlei Häppchen und Spießchen, die einfach und schnell zubereitet sind und zuhause jederzeit

selbst gemacht werden können.“ - Leitung: AKKI - Melanie Ebner und Andrea Stoldt

Wo: Grundschule Wenzenbach - Wann: 10:00 bis 14:00 Uhr - Alter: ab 6 Jahre - TeilnehmerInnen: 12

Kosten: 7 EUR für Akki-Mitglieder, 8 EUR für Nichtmitglieder

**Anmeldung: Akki - Brigitte Knopp**

### Kletterkurs

Kurs 4: 16.30 bis 18.30 Uhr (siehe auch Mittwoch, 2.11.)

**Anmeldung und Rückbestätigung bitte möglichst per E-Post!**

**Akki-Angebote** unter: [knoppbrigitte@t-online.de](mailto:knoppbrigitte@t-online.de) (oder Tel.: 812829)

**Angebote der Gemeindeverwaltung** unter: [w.wienhard@web.de](mailto:w.wienhard@web.de) (oder Tel.: 309200/AB)

(Angebote beinhalten keine gesonderte Unfallversicherung)

## Anleinplicht für größere Hunde

Es wird erneut auf die Anleinplicht für Hunde mit einer Schulterhöhe über 50 cm hingewiesen. Diese ist nicht nur innerorts wahrzunehmen, sondern auch auf allen Sportanlagen am Jahnweg und Roither Weg sowie auf dem Radweg Regensburg - Falkenstein.

## Vollzug der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 27. April 2001

Gemäß § 4 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 27. April 2001 haben die Eigentümer von Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit die Straßen **auf eigene Kosten** zu reinigen. Die Reinigungsfläche erstreckt sich dabei in Ihrem Fall gemäß § 6 der Verordnung bis zur Straßenmitte.

Zur Reinigung gehört gemäß § 5 der Verordnung nach Bedarf zu kehren **und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen**, die Straßen von Gras und Unkraut zu befreien sowie die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte frei zu machen. Die Reinigung der Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte ist eine wichtige Voraussetzung, um Wasser im Keller und sonstige Unannehmlichkeiten, die durch das Wasser angerichtet werden können, zu verhindern.

Leider mussten wir feststellen, dass verschiedene Grundstückseigentümer diesen Verpflichtungen zumindest zum Teil nicht nachkommen. So musste der Bauhof bereits mehrfach größere Mengen Kehricht und Unrat entlang einiger Grundstücks entfernen. Dies wird künftig nicht mehr erfolgen. Wir fordern die Bevölkerung deshalb auf, künftig allen Pflichten, die sich aus der Verordnung ergeben, nachzukommen.



## Engagierte Babysitter/innen gesucht

### Servicestelle für Familien des Landkreises bietet Qualifizierungskurs an

Im Oktober 2011 veranstaltet der Baby- und Kindersitterdienst der Servicestelle für Familien des Landkreises Regensburg erneut einen Qualifizierungskurs zum Babysitting. Gesucht werden engagierte junge Leute, Mütter oder auch jung gebliebene ältere Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben. Im nächsten Kurs, der **am 21. und 22. Oktober 2011** an der Universität Regensburg, Vielberth-Gebäude, Raum 0.15, stattfindet, werden entwicklungspsychologische Grundkenntnisse, notwendige Pflegemaßnahmen und Informationen zur richtigen Ernährung, Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten und Erste Hilfe vermittelt sowie rechtliche und versicherungstechnische Fragen geklärt.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses können die Teilnehmer/innen dann als ausgebildete Babysitter kostenfrei vom Babysitterdienst der Servicestelle des Landratsamtes und dem ehrenamtlich organisierten Babysitterdienst Max und Moritz an interessierte Eltern in Stadt und Landkreis Regensburg vermittelt und in das Vermittlungs-Portal [www.babysitterdienst.landkreis-regensburg.de](http://www.babysitterdienst.landkreis-regensburg.de) aufgenommen werden.

**Weitere Informationen und Kursanmeldung** bei der Servicestelle für Familien im Landkreis Regensburg, Maria-Luise Rogowsky, 0941/4009-358, [service.familie@landkreis-regensburg.de](mailto:service.familie@landkreis-regensburg.de) oder unter Babysitterdienst Max und Moritz, Tel. 0700/629 667 489, [babysitterdienst@gmx.de](mailto:babysitterdienst@gmx.de) sowie [www.babysitterdienst.landkreis-regensburg.de](http://www.babysitterdienst.landkreis-regensburg.de) und [www.derbabysitterdienst.de](http://www.derbabysitterdienst.de).

Bei der Suche nach einem geeigneten Babysitter können sich Eltern ebenfalls an oben genannte Fachstellen wenden.

## Hör- und Sprachtest für Kinder

### „pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

**Termine für 2011/12:**



**Donnerstag, den 27.10.2011, 08.12.2011, 26.01.2012, 22.03.2012, 24.05.2012, 05.07.2012**

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen.

Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

### Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Telefon 0941 / 4009 - 883.

## ADAC Fahrsicherheitstraining für Herbst und Winter in Regensburg

### Tipps für die kalte Jahreszeit



Die Tage werden wieder kürzer, der Herbst kommt. Für die Autofahrer heißt das: Rechtzeitig umdenken und sich selbst und das Fahrzeug fit für die nasskalte Jahreszeit machen. Wer früh morgens unterwegs ist, sieht es auf der Temperaturanzeige - es wird deutlich kälter. Bei Temperaturen von unter sieben Grad Celsius bieten Sommerreifen jetzt erheblich weniger Grip und damit längere Bremswege. „Fahren Sie ab jetzt morgens lieber wieder ein paar Minuten früher los, damit Sie im Auto nicht in Hektik geraten“, rät ADAC Fahrsicherheitsexperte Walter Ittlinger. Und die Herbstzeit kann schon mal eine echte Herausforderung sein. Vor allem im Straßenverkehr, wenn in der nasskalten Jahreszeit die Straßen durch das bunte Blätterwerk rutschig werden, der Nebel die Sicht mindert und Bodenfrost in der Morgen- und Abenddämmerung lauert. Wie kann man sich vor diesen Gefahren wappnen? „Am besten mit Information und einem Fahrsicherheitstraining“, meint Ralf Müller-Wiesenfarth, beim ADAC bundesweit für die Fahrtrainer-Ausbildung verantwortlich. In Regensburg hat sich der ADAC ebenfalls auf die veränderten Bedingungen im Herbst eingestellt und bietet ein spezielles Sicherheitstraining an. Kritische Verkehrssituationen werden auf der Fahrsicherheitsanlage auf



dem Vogelberg realitätsnah und trotzdem völlig ungefährlich simuliert. Mit bewässerten Spezialbelägen können auch bei trockener Witterung glatte Straßenverhältnisse wie bei laub- oder schneebedeckten Fahrbahnen erzeugt werden, Brems- und Ausweichmanöver erfolgen auf speziellen Dynamikflächen mit viel Platz zum Auslaufen. Anhand eines Slalomparcours lernen die Teilnehmer die richtige Sitzposition und Lenkradhaltung für ermüdungsfreies und sicheres Autofahren. „Mit dem Herbst- und Wintertraining machen sich die Autofahrer fit für die kalte Jahreszeit“, sagt Müller-Wiesenfarth.

Auf was muss man jetzt besonders achten? Welche Gefahren lauern? Wie kann man sich vorbereiten? Der ADAC-Fachmann gibt Tipps und Antworten:

*Herr Müller-Wiesenfarth, warum sollten im Herbst Autofahrer besonders vorsichtig unterwegs sein?*

Müller-Wiesenfarth: Viele Straßen liegen jetzt im Schatten und sind feucht. Fallende Blätter sollten für Autofahrer ein Alarmsignal sein. Denn feuchte Blätter auf der Straße sind oft wie Schmierseife. Besonders kritische Stellen im Herbst sind auch Brücken, weil sie nicht von der Bodenwärme profitieren. Da pfeift der Wind oben und unten durch und unterkühlt sie.

*Morgens ist es jetzt schon empfindlich kalt ...*

Müller-Wiesenfarth: Stimmt. Ab jetzt ist es vorbei mit dem sommerlich guten Grip auf der Fahrbahn. Da ist es wertvoll, wenn man eine Temperaturanzeige im Auto hat oder sich den Wetterbericht im Radio anhört. Achtung: vier Grad Außentemperatur kann Bodenfrost bedeuten. Und das heißt erhöhte Rutschgefahr. Also lieber ein paar Minuten früher aufstehen und vorsichtig zur Arbeit fahren.

*Wann benötigt man Winterreifen?*

Müller-Wiesenfarth: Mit dem Aufziehen der Winterreifen sollte man nicht zu lange warten. Bereits ab sieben Grad plus hat man mit der Gummimischung eines Winterreifens deutlich bessere Karten beim Bremsen und Kurvenfahren. Schon mit drei bis vier mm hat ein Winterreifen übrigens seine beste Zeit hinter sich. Und beim Scheibenreinigen an der Tankstelle sollten Autofahrer auch an die Scheinwerfer denken. Denn ein dreckiger Scheinwerfer spendet bis zu 80 Prozent weniger Licht. Und richtig eingestellte Scheinwerfer und eine saubere Windschutzscheibe sind beste Voraussetzungen dafür, Gefahren rechtzeitig zu erkennen. Also unbedingt jetzt auch die Qualität der Wischerblätter kontrollieren!

*Herbstzeit ist auch Nebelzeit. Was gilt es da zu beachten?*

Müller-Wiesenfarth: Genügend Abstand ist jetzt natürlich besonders wichtig. Bei Nebel erkennt man eine Gefahr viel später; das Risiko steigt, wenn die Sicht abnimmt. Dass man die Geschwindigkeit an die Sichtverhältnisse anpasst, das sollte selbstverständlich sein. Die Nebelschlussleuchte bitte erst ab einer Sichtweite unter 50 Metern einschalten, sonst wird der Hintermann geblendet.

Darauf sollte man achten:

Blätter machen die Straße glatt wie Schmierseife, Winterreifen gehören schon jetzt auf die Felge ab, ab sieben Grad verliert der Sommerreifen an Grip. Reifenprofil: Bei drei bis fünf Millimeter an den Reifenwechsel denken. Scheibenreiniger auffüllen und Scheinwerfer frei machen - Dreck kann bis zu 80 Prozent der Sehleistung mindern. Genügend Abstand, Nebelschlussleuchte ab einer Sichtweite von unter 50 Metern einschalten.

Fahrsicherheitstraining: Informationen und Buchung zu den Kursen auf der Anlage des ADAC in Regensburg unter Tel. (01805) 11 73 11 (0,14 Euro/min aus dem Festnetz der DT, Telekom, Mobilfunk max. 0,42 Euro) oder im Internet [www.sicherheitstraining.net](http://www.sicherheitstraining.net)

## Deutsche Rentenversicherung Arbeitsgemeinschaft Bayern

### Aufbewahrungsfrist für DDR-Lohnunterlagen läuft aus – Klärung der Versicherungszeiten notwendig

Versicherte, die in der ehemaligen DDR beschäftigt waren und bisher noch keine Klärung ihres Rentenversicherungskontos durchgeführt haben, sollten diese umgehend beantragen. Das ist notwendig, da die Aufbewahrungsfristen für Lohnunterlagen von ehemaligen DDR-Betrieben am 31. Dezember 2011 abläuft.

Eine korrekte Rentenberechnung ist nur möglich, wenn die Versicherungszeiten vollständig im Versicherungskonto erfasst sind.

Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Betroffen sind vor allem Versicherte, die bereits vor 1991 in der DDR berufstätig waren. Diese Zeiten werden nicht automatisch in das Rentenversicherungskonto übernommen, da es in der ehemaligen DDR keine maschinelle Erfassung der Beitragszeiten gab.



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

Tel.: 01805191212

### Rettungsdienst

Tel.: 112



## Ausbildung „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“

Die Johanniter in Regensburg bieten jeden Samstag im Oktober (01./08./15./22./29.) wieder die Möglichkeit, von 8.30 bis 15.00 Uhr, einen Kurs für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am

Unfallort“ zu besuchen. Diese Ausbildung macht jeden Teilnehmer mit den wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen an einer Unfallstelle vertraut.

Alle Führerscheinbewerber der Klassen A und B, also insbesondere alle PKW-Führerscheinbewerber müssen diesen absolvieren. Zudem eignet sich der Kurs dafür, bereits vorhandenes Erste-Hilfe Wissen wieder aufzufrischen.

Ausbildungsort ist der Lehrsaal für Erste-Hilfe-Ausbildung am Hauptbahnhof in der Bahnhofstraße 20 in Regensburg. Für Führerscheinbewerber ist dieser Ausbildungsort durch die gute Bus- und Bahnanbindung jeder Zeit zu erreichen.

Die Kursgebühr beträgt 26,- EUR. Anmeldung und Infos unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter [www.johanniter-regensburg.de](http://www.johanniter-regensburg.de).

## Erste-Hilfe Wochenendkurs bei den Johannitern

Die Johanniter Regensburg bieten auch im Oktober wieder die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Wochenendkurs im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg zu besuchen. Die Kurszeiten sind am Samstag, 15. Oktober 2011, von 08.30 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 16. Oktober 2011, von 08.30 bis 13.00 Uhr.

Ein nicht unerheblicher Teil der Notfälle ereignet sich in der Familie sowie in unserer Freizeit. Im Kurs lernen die Teilnehmer, wie man bei einem Notfall schnell und kompetent handelt und bereits mit einfachen Mitteln sinnvoll helfen kann.

Die am Kursende ausgestellte Bescheinigung ist zudem erforderlich für Führerscheinbewerber der Klassen C, CE, C1, C1E, D, DE, D1 und D1E.

Die Kursgebühr beträgt 41,- EUR. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter [www.johanniter-regensburg.de](http://www.johanniter-regensburg.de).

**Wer sucht, der findet!**

**Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .**

## Ausbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Meist sind es die Kollegen, die bei einer Verletzung oder akuten Erkrankung am Arbeitsplatz Erste Hilfe leisten müssen. Es ist daher nicht nur vorteilhaft, sondern manchmal sogar lebensrettend, wenn diese alle Maßnahmen zur Ersten Hilfe beherrschen. Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass 10 % aller Mitarbeiter (in Verwaltungsbetrieben 5 %) in Erster-Hilfe ausgebildet sind und alle zwei Jahre fortgebildet werden. Die Ausbildungskosten in Höhe von 41,- Euro übernimmt in der Regel der Unfallversicherungsträger.

Die Johanniter Regensburg bieten deshalb auch im Oktober wieder an drei Terminen einen Ausbildungskurs für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. In den Kursen am 06./07.10., 17./18.10. und 27./28.10. jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr, gibt es noch freie Plätze.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter [www.johanniter-regensburg.de](http://www.johanniter-regensburg.de).

## Fortbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass bereits ausgebildete Ersthelfer alle zwei Jahre fortgebildet werden. In den Betriebshelferkursen lernen die Teilnehmer, Ihrem verletzten oder akut erkrankten Kollegen zu helfen. Die Fortbildungskosten werden in der Regel vom Unfallversicherungsträger übernommen.

Die Johanniter Regensburg bieten im September mehrere Fortbildungstermine für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. Am 10.10/14.10. und 31.10. besteht jeweils von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr die Möglichkeit, an einem Betriebshelfer-Training teilzunehmen.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter [www.johanniter-regensburg.de](http://www.johanniter-regensburg.de).

## Erste-Hilfe Kurs für alle, die mit Kindern zu tun haben

Am 01. Oktober findet bei den Johannitern in Regensburg für alle, die mit Kindern zu tun haben, der Ausbildungskurs „Erste-Hilfe am Kind plus“ statt.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Dies gilt auch in der Ersten Hilfe. Eltern, Geschwister, Großeltern und alle, die berufsmäßig mit Kindern zu tun haben, möchten in Notfallsituationen helfen können. Im Kurs werden Notfallsituationen mit Kindern behandelt und Tipps zur Unfallverhütung gegeben.

Der nächste Kurs findet statt am Samstag, 01.10.2011, von 8.30 bis 17.00 Uhr. Ausbildungsort sind die Seminarräume der Johanniter in Regensburg in der Wernberger Straße 1.

Die Kursgebühr beträgt 33,- EUR, pro Ehepaar 55,- EUR. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter [www.johanniter-regensburg.de](http://www.johanniter-regensburg.de).

## Johanniter eröffnen neue Regionalgeschäftsstelle

Am Samstag, den 17. September 2011 eröffneten die Johanniter in der Oberpfalz die neue Regionalgeschäftsstelle im Industriegebiet Haslbach. Ab 11 Uhr erfolgte die offizielle Inbetriebnahme der neuen Räume. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Ensemble Tuibelitz. In der bisherigen Geschäftsstelle in Wenzenbach entsteht derzeit ein Hort für die Grundschüler, den die Johanniter als Träger betreiben werden.

Nach der Eröffnungsrede durch Regionalvorstand Martin Steinkirchner folgten Grußworte der geladenen Gäste. Neben Johanniter-Landesvorstand in Bayern Andreas Hautmann und dem Mitglied des Johanniter-Ordens Hubertus Mühligh, sprachen

der Bürgermeister der Stadt Regensburg Joachim Wolbergs, MdB Peter Aumer und die erste Vorsitzende des Vorstands des Diakonischen Werkes in Regensburg Sabine Rückle-Rösner. Im Anschluss segneten Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiß und Domkapitular Monsignore Bernhard Piendl die neuen Räume.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden vier Regensburger Persönlichkeiten für das großzügige und unermüdliche Engagement für die Spendenaktion „Johannes-Hospiz“ geehrt: Fritz Neumüller, die erste Vorsitzende des Hospizvereins in Regensburg Petra F. Seitzer, Bürgermeister Joachim Wolbergs und Programmchef des Funkhauses Harry Landauer. „Der aktuelle Spendenstand für das Johannes-Hospiz beträgt 475.501 Euro. Dies verdanken wir nicht nur den Bürgern in der Region, sondern den Unterstützern, denen wir heute im Rahmen unserer Einweihung einen großen Dank aussprechen“, so Steinkirchner bei der Übergabe der Ehrennadeln.



*Die Vorführungen der Rettunghundestaffeln ließen die Besucher staunen.*

Danach standen die Türen am Tag der offenen Tür offen. Zahlreiche Besucher kamen, um sich über die Sozialen Dienste, das Johannes-Hospiz und die Johanniter-Jugend zu informieren. Die Rettunghundestaffeln der Johanniter-Ortsverbände Schwarzenfeld und Regensburg sorgten mit abwechslungsreichen Vorführungen der Arbeit der Vierbeiner für Aufsehen. Neben der Besichtigung des Bürokomplexes und der Hausnotrufzentrale Bayern präsentierten die Johanniter den „Fuhrpark“ des Regionalverbandes auf dem Gelände.

„Der Tag war ein voller Erfolg. Dank des schönen Wetters konnten wir den Besuchern die neue Regionalgeschäftsstelle und unser Leistungsspektrum präsentieren“, freute sich Steinkirchner am Ende des Tages.

Ein großer Dank für die Unterstützung geht an die Kollegen des THW in Regensburg und die Feuerwehr Wutzlhofen.

Informationen über den Regionalverband der Johanniter in der Oberpfalz sind im Internet unter [www.johanniter-regensburg.de](http://www.johanniter-regensburg.de).

Text und Fotos: Andrea Thalhofer, Johanniter



## Notrufnummern

Polizeiinspektion Regenstauf .....	09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen).....	110
Feuerwehr und Rettungsdienst .....	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Wochenende/ Feiertage .....	01805-191212
Johanniter-Unfall-Hilfe .....	3000
e.on Störungsdienst .....	0180-4192091
REWAG.....	0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk) .....	2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle) .....	09402/784674

## WENZENBACH Gemeindebücherei

### Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag ..... 9 bis 12 Uhr  
Dienstag und Freitag ..... 14 bis 18 Uhr

## WENZENBACH Kirchliche Nachrichten

### Gib Deiner Trauer Raum ...



Oft fühlen sich Trauernde mit ihrem Schmerz und ihrer Hilflosigkeit allein gelassen und unverstanden. Es kann daher sehr hilfreich sein, Menschen zu begegnen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen, die Ähnliches erlebt haben und empfinden.

Wir möchten Ihnen einmal im Monat in unserem Trauercafé „Lebensblüte“ diesen Raum und diese Zeit geben, sich (bei Kaffee und Kuchen) zu einem solchen Austausch zu treffen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt.

Jedem steht es dabei offen, sich aktiv an den Gesprächen zu beteiligen oder sich lieber zurückzuziehen und einfach nur da zu sein. Der Treff kann Ihnen für den Alltag Kraft geben oder Sie einfach nur herausholen aus dem täglichen Einerlei.

### Trauercafé „Lebensblüte“

Du bist mir überall nah:  
in den Blumen,  
in den Bäumen,  
im Wind und in den Sternen  
im Hier und im Jetzt.

Das Trauercafé „Lebensblüte“ ist ein unverbindlicher, offener Treff und überkonfessionell.

Sie sind herzlich willkommen an jedem ersten Samstag im Monat:

01.10.11 - 05.11.11 - 03.12.11 - 07.01.12 - 04.02.12 -  
03.03.12 - 07.04.12 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

im Pfarrheim Pettendorf  
Martin-Klob-Str. 6

Als Teilnahmegebühr wären wir für eine Spende dankbar.

#### Weitere Informationen bei

Barbara Listl 09404/8673

Beate Senninger 09404/5531

Zertifizierte Trauerbegleiterinnen

Einzelbegleitung ist gegen einen Unkostenbeitrag möglich.

## Auch Papa und die Großeltern kommen zur Spielgruppe

Kindertreff unterstützt den sozialen Umgang  
mit allen Bezugspersonen



Foto: Marion Schönsteiner

**Spielkreise sind für die Familie eine willkommene Auszeit vom häuslichen Alltag und ein beliebter Ort zum gemeinsamen Gedankenaustausch. Marion Schönsteiner fördert von klein auf die soziale Entwicklung ihrer Schützlinge in drei altersgerechten Gruppen. Im Herbst verabschiedet sie ihre „Großen“ in den Kindergarten und freut sich über Zuwachs in einer neuen Babyrunde.**

Ausgelassen plaudern die Mütter beim Wiedersehen zur Spielgruppe im evangelischen Gemeindesaal. Aber auch die Kleinen lachen einander fröhlich zu und beschnuppeln sich gegenseitig. Erwartungsvoll und mit großen Augen blicken sie zu ihrer Gruppenleiterin Marion Schönsteiner und können den Anfang der allwöchentlichen Runde kaum erwarten. Zusammen mit Mama und den anderen Gleichaltrigen macht das Basteln und Singen nämlich noch viel mehr Spaß. Nach dem Warmwerden versammeln sich alle sogleich im Kreis und das offizielle Begrüßungsritual kann beginnen. „Beim Eintreffen nehmen wir uns vorab die Zeit zum gegenseitigen Gedankenaustausch“, so die Gruppenleiterin, „dann fällt es uns allen viel leichter, nachher aktiv und konzentriert mitzumachen.“ Seit rund 15 Jahren leitet Marion Schönsteiner ihren Familientreff im Obergeschoss des Wenzenbacher Feuerwehrhauses. Entsprechend ihres Alters sind die Kinder in drei Gruppen eingeteilt, die pro Woche am Vormittag für zwei Stunden zusammenkommen. „In der ersten Gruppe sind die Jüngsten etwa sieben Monate alt, wenn sie bei uns einsteigen“, so die Leiterin, „jedes Jahr rücken sie in die nächste Stufe vor und wechseln danach in den Kindergarten.“ Neben dem Sing- und Spielkreis ist das Basteln äußerst beliebt. Dabei ist neben dem Kennenlernen von Materialien das gemeinsame Werkeln mit dem begleitenden Erwachsener ein wichtiger Aspekt. Speziell für Väter und Großeltern ist dies eine besondere Gelegenheit, die sie mit ihrem Schützling in der Spielgruppe erleben können, was die Leiterin besonders betont. Papas und Großeltern erhalten dadurch wertvolle Tipps zur Freizeitgestaltung. Natürlich muss sich die kreative Runde nach den Bastelarbeiten bei einer gescheiterten Brotzeit stärken, fördert dies doch in gleicher Weise das sozialen Miteinander. Die Kinder üben dabei den sprachlichen Umgang mit Erwachsenen und lernen, ganz unbefangenen selbst Wünsche zu äußern. Auch das anschließende Ab- und Aufräumen nach dem Mahl und dem freien Spielen ist fester Bestandteil im Programm. „Durch diese Rituale werden die Kinder optimal auf den Kindergarten vorbereitet und finden sich ohne Eltern schneller zurecht“, erklärt Marion Schönsteiner. Neben den allwöchentlichen Treffen freuen sich die Kleinen immer sehr auf kirchliche Feste, die auch mit der Spielgruppe gefeiert werden. An Ostern, Sankt Martin oder zum Nikolaus gibt es stets Geschenke und eigene Aktionen. Ab September fängt mit der Babygruppe ein neuer Turnus an. Wer mit dabei sein möchte, kann sich bei Marion Schönsteiner jetzt schon telefonisch anmelden unter 09407/30500.

Ihre Familienanzeige bei  
**www.wittich.de**  
selbst gestalten

- einfach - genial - schnell

**www.wittich.de**



# BOHMANN

Baumanagement

Bau-Sachverständigentätigkeit

Planung und Beratung

Immobilien

Generalübernehmer



Bohmann GmbH  
Luckstein 10  
93192 Wald

Telefon: 09463-810 005  
Telefax: 09463-810 006  
E-Mail: [info@bohmann-gmbh.de](mailto:info@bohmann-gmbh.de)

## Wohnliche Wärme ist gefragt

**Neue Modelle machen es möglich: effizient heizen mit modernen Designer-Kesseln**

(iPr). Manche Vorurteile halten sich hartnäckig. Zum Beispiel die Einschätzung vieler Bauherren, für den Heizkessel komme als Standort nur der Keller in Frage. Denn, so noch immer die Vermutung, solch ein Kessel ist groß, unansehnlich, er stinkt und macht Geräusche.

Dies alles hat aber aus der Perspektive heutiger Heiztechnik allenfalls historischen Charakter. Viele moderne Wärmeerzeuger sind ausdrücklich so konzipiert, dass sie auch im Wohnbereich des Hauses installiert werden können. Aus gutem Grund: Kurze Wege zur Abgasabführung durchs Dach machen einen Schornstein über sämtliche Etagen überflüssig. Der gewonnene Raum im Keller bietet zudem in den meisten Haushalten eine höchst willkommene Nutzflächenerweiterung. Bei der Neubau- oder Umbauplanung darf die Platzierung der Heizung also völlig flexibel gehandhabt werden. Lärm- und Geruchsbelästigungen spielen längst keine Rolle mehr. Zudem sind die Maße von Wandheizkesseln mittlerweile so kompakt, dass sie in jede kleine Nische z.B. in Küche, Diele oder Bad gehängt werden können. Selbst Kombi-Anlagen, die neben einer Brennwerttherme einen Speicher für optimalen Warmwasserkomfort umfassen, finden Platz an einem kleinen Stückchen Wand. Dort müssen sie sich keinesfalls verstecken: Der äußerlich auffälligste Unterschied zu den Heizkesseln früherer Tage ist nämlich ihre wohnlische Optik. Für die Wärmeerzeugung sind immer häufiger Geräte in ansprechendem Designer-Look zuständig, die mit jeder stilvoll-eleganten Innenausstattung harmonisieren.

Mancher Systemanbieter hat die Verbindung von wertiger Funktionalität und wohnlischer Flexibilität noch um eine Ebene erweitert: Die Regelung der Wandheizgeräte umfasst ein abnehmbares Bedienmodul. So kann der Kessel einen geeigneten Raum als eleganter Blickfang aufwerten, während zur Wärmeregulierung etwa aus dem Wohnzimmer lediglich das Modul in einer Wandhalterung als handliche Fernbedienung benötigt wird. Auf diese Weise wird das Wärmekonzept bei der Gebäudeplanung nicht zur schwierigen Herausforderung, sondern zu einer Gestaltungs-Chance mit zahlreichen Optionen. Mehr Informationen dazu gibt es im Fachhandel.

- moderne Heizsysteme
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Installation
- Badsanierung
- Kanal-Reinigung/Kamera
- Bauspenglerei
- Heizungskundendienst
- Heizungsnotdienst



*Wärme - Wasser - Wohlbehagen*

Hauptstraße 28  
93192 Wald  
Tel: 09463/342

[info@heiztechnik-mauerer.de](mailto:info@heiztechnik-mauerer.de)  
[www.heiztechnik-mauerer.de](http://www.heiztechnik-mauerer.de)

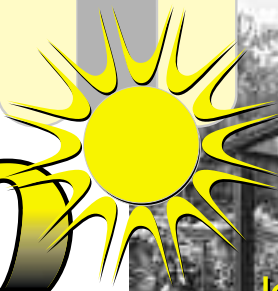
*Wir beraten Sie gerne persönlich zu allen Fragen  
rund ums Thema energiesparendes Heizen!*

**Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer**

25 Jahre

**MABO**  
**SONNENSCHUTZ**

Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling  
im Gewerbegebiet Nord



**Jetzt neu im Programm –  
Textile Terrassendächer**



Tel. 0 94 01/9 60 20 · Fax 96 02 22 · [www.mabo-markisen.de](http://www.mabo-markisen.de) · [kontakt@mabo-markisen.de](mailto:kontakt@mabo-markisen.de)



## Hausbesitzer bevorzugen Gas

Sehr beliebt bei den Bundesbürgern:  
Der Trend geht zum Gas-Wandheizkessel

(iPr). Deutschlands Hausbesitzer bevorzugen Gas als Wärmeenergie. Seit Jahren halten Anlagen mit zeitgemäßer Gasheiztechnik die Spitzenposition unter den neu installierten Heizungen.

Vor allem die besonders sparsamen Gas-Brennwertheizungen dominieren die aktuellen Neubauvorhaben und Modernisierungsmaßnahmen. Da die Energieträger Erdgas und Flüssiggas dies problemlos zulassen, entscheiden sich Gebäudeplaner zunehmend für die wandhängende Variante der Wärmeerzeugung. Ein Heizungskeller ist dann nicht mehr erforderlich, das Gerät kann z.B. in Küche, Bad, Diele oder im Dachgeschoss montiert werden. Gas-Wandheizkessel kommen heute trotz kompakter Maße auf Höchstwerte bei Energieeffizienz und Wärmeleistung. Die Brennwerttechnik hat daran großen Anteil, denn sie erlaubt es, auch die so genannte latente Wärme aus den Abgasen für die Heizung zu nutzen. 2010 überschritt die Anzahl der wandhängenden Gas-Brennwertkessel erstmals die Hälfte aller verkauften Wärmeerzeuger: Mit einem Anteil von 51,7 Prozent war diese Geräteart die mit Abstand beliebteste Heizungsvariante, vor allem in neuen Ein- und Zweifamilienhäusern gilt sie als technischer Standard.

Zählt man bodenstehende Gas-Brennwertkessel und Gas-Niedertemperaturgeräte hinzu, dann ist der Energieträger Gas inzwischen für nahezu drei Viertel der häuslichen Wärmeversorgung zuständig. Einer der Gründe für diese Dominanz ist sicherlich auch die gute Teamfähigkeit heutiger Gasheizkessel im Zusammenspiel mit weiteren aktuellen Wärmetechnologien. Mehr Informationen gibt es bei den Experten im örtlichen Fachhandel.

**BIBERGER**  
SYSTEM LIFT  
ARBEITSBÜHNEN-/STAPLERVERMIETUNG

Wenzenbach-Thanhausen  
Scheuerkreuzweg 4b Tel. (094 07) 95 92-44  
93173 Wenzenbach Fax (094 07) 95 92-43

Industriegebiet Haslbach  
Auerbacherstraße 6 Tel. (0941) 29 84 39-0  
93057 Regensburg Fax (0941) 29 84 39-22

...immer oben auf

[www.biberger.net](http://www.biberger.net) • [arbeitsbuehnen@biberger.net](mailto:arbeitsbuehnen@biberger.net)

## JAREMA BAGGERBETRIEB

Ausführung von  
Erdarbeiten, Baugruben ausheben  
Pflaster- und Entwässerungsarbeiten

Bachgasse 5 • 93192 Wald/Woppmannsdorf  
Tel. 09463 917 • Fax 09463 7255  
Autotel. 0170 2701426



Schreinerei **JAREMA** Treppenbau GmbH  
Meisterbetrieb

- Treppen - Geländer  
- Balkone - Sitzgarnituren

Bachgasse 1 • 93192 Woppmannsdorf  
Tel.: 09463 917 • Fax: 09463 812133  
E-Mail: [Christian@Jarema.de](mailto:Christian@Jarema.de) • [www.Jarema.de](http://www.Jarema.de)

**VOLKL** LANDHANDEL  
BAUSTOFFE

Alles rund um Bau-/  
Renovier- und Garten-  
bedarf.  
Wir liefern auch bis  
vor die Haustür.

Raiffeisenstraße 6 • 93173 Wenzenbach  
Tel.: 09407/3356 • Fax: 09407/90907  
[info@voelkl-landhandel.de](mailto:info@voelkl-landhandel.de)  
[www.voelkl-landhandel.de](http://www.voelkl-landhandel.de)

**FUCHS**

HEIZUNG • SANITÄR  
SOLARTECHNIK  
KUNDENDIENST

Spitz 7 • 93177 Althenthann  
Telefon: (0 94 08) 13 83 • Fax: 86 91 98

## Termine der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

### Gottesdienste im Evangelischen Gemeindesaal, Feuerwehrhaus

Sonntag, 02. Oktober 2011, 09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 16. Oktober 2011, 09.30 Uhr

Sonntag, 30. Oktober 2011, 09.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest

Seniorenachmittag

Donnerstag, 06. Oktober 2011 von 14 bis 16 Uhr

### Krabbelgruppe Sonnenschein (für Kinder ab 2 Jahre)

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Evangelischer Gemeindesaal

### Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt (für Kinder ab 3 Jahre)

Jeden Donnerstag von 08.30 bis 10.30 Uhr, Evangelischer Gemeindesaal

### Krabbelgruppe Sterntaler (für Kinder ab 9 Monate)

Jeden Donnerstag von 10.30 bis 12.30 Uhr, Evangelischer Gemeindesaal.

Ansprechpartner für die Krabbel-Gruppen ist Marion Schönsteiner, Telefon 09407 / 30500

- in allen Gruppen sind noch Plätze frei -

## Gemeindeausflug ins fränkische Bamberg

am Sonntag, 23. Oktober 2011

Beim diesjährigen Gemeindeausflug wird die fränkische Stadt Bamberg besucht. St. Stephan ist in dieser Stadt eine evangelische Kirche im Gegensatz zu Wien oder Passau. Die Stadt und seine Geschichte werden durch einen Geschichtenerzähler näher gebracht, der die alten Sagen und Legenden der Vergangenheit anschaulich vergegenwärtigt.

Ob Domberg oder Fluss, ob Schäufala oder Schlenkerla, es wird für jeden etwas geboten sein an diesem Ausflugstag der Gemeinde.

### Die Abfahrtszeiten sind:

**07.00 Uhr Regenstauf** an der Christuskirche

**07.15 Uhr Wenzenbach** am Feuerwehrhaus

**07.30 Uhr Lappersdorf** beim Cafe Hahn

Die Kosten betragen 20 EUR pro erwachsene Person, die Kinder sind frei.

Anmeldungen **bis zum 16. Oktober 2011** im Pfarramt Regenstauf, Telefon 09402/1334.

## Termine der Pfarrgemeinde St. Peter

### Samstag, 08.10.

13.30 Uhr bis 17.30 Uhr Ökumenischer Kinderbibeltag im Pfarrheim

### Sonntag, 09.10.

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Der Missionsstrickkreis stellt seine Arbeit vor (Kaffee und Kuchen)

### Freitag, 21.10.

19.00 Uhr Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche  
Thema: „Kämpfe um deinen Glauben!“  
anschließend gemütlicher Treff im Pfarrheim

### Samstag, 22.10 u. Sonntag, 23.10.

Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ vor und nach den Gottesdiensten

### Samstag, 29.10.

16.00 Uhr Kinderkino im Pfarrheim (ab 6 Jahre)

19.30 Uhr Kinoabend im Pfarrheim (ab 10 Jahre)

Aktuelle Informationen (Pfarrbrief, aktuelle Berichte, Fotos, Impulse usw.) ab sofort unter [www.pfarrei-wenzenbach.de](http://www.pfarrei-wenzenbach.de)

## Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag



Am Samstag, den 8. Oktober findet von 13.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr ein ökumenischer Kinderbibeltag im katholischen Pfarrheim statt. Thema des Tages ist der Apostel Petrus: „Mensch Petrus - vom Vertrauen und Zweifeln“. Gemeinsam wird dazu gebastelt, gesungen und gespielt werden. Die evangelische und katholische Kirchengemeinde planen und organisieren diesen Tag gemeinsam. Teilnehmende Kinder sollen Wachsmalstifte und 2 Euro Unkostenbeitrag für Bastelmaterial und Brotzeit mitbringen.

Eine Anmeldung kann im Pfarrbüro unter Tel. 2558 oder per e-mail unter [wenzenbach@bistum-regensburg.de](mailto:wenzenbach@bistum-regensburg.de) erfolgen. Das Vorbereitungssteam freut sich auch wenn seine Arbeit mit einer Kuchen- oder Obstspende unterstützt wird.

## WENZENBACH Vereine und Verbände



Obst- und  
Gartenbauverein  
Wenzenbach

### Monatsprogramm September 2011/Oktober 2011

#### September:

24.

10 Uhr

Prämierung der Blumen- u. Gemüsewettbewerbe der Kindergärten Wenzenbach / Irlbach im Rathaus Wenzenbach(\*)

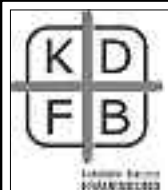
#### Oktober:

04. 08 Uhr Krauteinhobeln im OGV-Gerätehaus, Schönberger Straße

16. 12:30 Uhr Kirchweihfahrt nach Kelheim mit Schifffahrt nach Kloster Weltenburg (\*\*)

(\* Info bei Heinz Klar, Telefon 2848

(\*\* Anmeldung bei Traudl Dobner, Telefon 2397



## Frauenbund - Zweigverein Wenzenbach -

Oktober 2011

Sonntag, 09.10.2011

Der Missionsstrickkreis lädt ein.

14 Uhr bis 17 Uhr - Kaffee und Kuchen für alle Gemeindemitglieder im Pfarrheim

### Mittwoch, 12.10.2011

14 Uhr - Missionsstrickkreis

19 Uhr - Lichtbildervortrag „Jakobsweg - 3. Etappe“

Referent: Pfarrer Georg Praun

Gäste sind herzlich willkommen

### Mittwoch, 19.10.2011

18 Uhr - Oktoberrosenkranz gestaltet von den Frauen des KDFB

### Donnerstag, 20.10.2011

8:30 Uhr - Frauenfrühstück

### Samstag, 22.10. und Sonntag, 23.10.2011

#### Weltmissionssonntag

Verkauf von „Eine - Welt - Waren“ vor und nach den Gottesdiensten

### Mittwoch, 26.10.2011

14 Uhr - Missionsstrickkreis



Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg  
Pfadfindergemeinschaft Wenzenbach e.V.



## Abenteuer und Abwechslung mit den Leoparden

### Jungpfadfinder Wenzenbach können wieder Mitglieder aufnehmen

Im Zeitalter moderner Navigationssysteme wäre das Aufsuchen eines unbekanntes Zieltes mittels Karte oder Kompass für viele wohl eine Reise ins Ungewisse. Für einen Pfadfinder hingegen ist dies keine Herausforderung, denn hier entdecken Kinder ihre Umwelt durch aktives und bewusstes Handeln. In der Leopardengruppe ab elf Jahren sind derzeit wieder Plätze frei.

Routiniert und zielstrebig studieren Julia und Laura die Wanderkarte für das nächste Ausflugsziel. Die Radtour zum Windrad bei Ödenthal organisieren die „Jupfis“ fast vollkommen selbstständig. „Wir sind schon seit der ersten Grundschulklasse aktiv mit dabei“, erklären die beiden 12-Jährigen, „die Orientierung mit der Landkarte ist für uns ein Kinderspiel.“ Immer mittwochs treffen sich die derzeit vier Mitglieder des Leopardentrupps mit ihrer Leiterin Marion Schönsteiner auf dem Pfarrgelände zur Gruppenstunde. Was gemeinsam unternommen wird, planen die Jugendlichen zumeist selbst. „Wir sind nicht auf eine bestimmte Sache festgelegt und können einfach alles machen“, erklärt die Gruppenleiterin. Ob wandern, kochen oder schwimmen - sämtliche Vorschläge werden vorab gesammelt und stets gemeinsam entschieden. Seit fast 25 Jahren schon gehören die Wenzenbacher der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg an und zählen derzeit rund 60 Mitglieder. Die Kinder und Jugendlichen sind in vier Altersstufen eingeteilt und werden bei allen Aktionen von ihren ehrenamtlich tätigen Leitern begleitet.



Foto: Pfadfinder

Neben den wöchentlichen Treffen gibt es aber noch viele weitere Aktivitäten, bei denen die Pfadfinder gerne mit dabei sind. Ganz besonders beliebt sind die Sommerzeltlager während den Ferien. Für Spannung sorgen hier die nächtlichen „Überfälle“ benachbarter Stämme, die eigens dafür inszeniert werden. Für jeden „Räuber“ ist der vereinseigene Stoffbanner die größte Trophäe, die man unbemerkt in aller Heimlichkeit zu ergattern versucht. „Wenn es ein anderer Stamm schafft, unsere Nachtwache zu überlisten und den Banner zu stehlen, müssen wir diesen später wieder auslösen“, erklärt Marion Schönsteiner. Meist geben die „Räuber das begehrte Symbol dann gegen eine Packung Gummibärchen wieder zurück. Auch im kirchlichen und öffentlichen Gemeindeleben sind die Wenzenbacher Pfadfinder regelmäßig vertreten und bei vielen Aktionen mit dabei. Ab Oktober wird mit den „Wölflingen“ eine weitere neue Gruppe in der Altersstufe der 1. bis 2. Grundschulklasse eingerichtet. Wer also „Leopard“ oder „Wölfling“ werden möchte und ebenfalls spannende Abenteuer bei den Pfadfindern bestehen will, kann sich bereits jetzt bei Marion Schönsteiner (09407-30500) telefonisch anmelden.



## „5 Jahre CHORIFEEN“



Lassen Sie uns gemeinsam feiern!

### Einladung zum Konzert des MG V Frauenchors CHORIFEEN

Samstag, den 22. Oktober 2011

Beginn: 19:30 Uhr

Turnhalle der Grundschule Wenzenbach



Weitere Mitwirkende: MGV Männerchor Wenzenbach,  
MGV Musikschulband, Kirchenchor Wenzenbach

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## IMPRESSUM

### Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

#### Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
(p.h.G.: E. Wittich)  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Josef Schmid,  
Hauptstraße 40, 93171 Wenzenbach.

#### Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne im Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## 190 Jahre Gründungsfest Krieger- und Reservistenkameradschaft Wenzenbach



Bürgermeister Josef Schmid (links) erhält die Verdienstnadel in Gold von Vorsitzendem Peter Winkler



Josef Dirnberger wird zum Ehrenmitglied ernannt



Die Träger der Verdienstnadel in Gold mit Ehrenvorsitzendem Franz Zweckerl und Ehrengast MdL Tanja Schweiger

Fotos: Manfred Winter

Die Krieger- und Reservistenkameradschaft Wenzenbach ist 90 Jahre alt. Doch zum „alten Eisen“ gehört sie deshalb noch lange nicht. Ganz im Gegenteil. Mit einer jugendlichen Frische, viel Zuspruch und noch mehr Gratulanten feierte die Kameradschaft ihren Geburtstag. Nach dem Kirchenzug mit den Patenvereinen KSV Irlbach und KRK Hackenberg und dem Herbergsverein „Weihertaler Schützen“ setzte ein Jubiläumsgottesdienst erste Akzente. Vor allem die eindringliche Predigt von Pfarrer Johann Babel beeindruckte, ebenso wie die festlich-kerikale Musik des MGW-Männerchors. Den Toten der Gefallenen aus zwei Weltkriegen gedachte man mit einer Gedenkfeier am Kriegerdenkmal. Dort legte der Vorsitzende Peter Winkler einen

Kranz nieder, begleitet mit choraler Musik der Regenstauer Musikanten, dem MGW-Chor, der Musikkapelle und Böllerschüssen. Schließlich der Festabend im Saal der Gaststätte „Menzo“. Peter Winkler begrüßte nach einem altbayerischen Intro des MGW Blech-Consorts an die 100 Gäste. In seiner Rede zog er Bilanz und blickte in eine Zeit zurück, als „unser derzeit ältestes Mitglied Johann Stuber gerade sechs Jahre alt und die Siegermächte die deutsche Reparationsschuld auf 123 Milliarden Goldmark festlegte.“ Winkler ließ die Geschichte Revue passieren, erzählte von der Ära Johann Rockinger und Franz Zweckerl, erinnerte an die Fusion der Krieger- und Soldatenkameradschaft mit der Reservistenkameradschaft, an Patenschaften, Fahnenweihen und Freundschaften. Dennoch müsse der Blick nach vorne gehen, sagte Winkler. „Es muss uns gelingen den Verein auf breite Füße zu stellen. Dass wir dabei neue Wege beschreiten müssen, ist unstrittig, die Frage ist nur, welchen Weg wir zukünftig gehen werden.“ Dass der KRK nicht Bange sein muss, unterstrich MdL Tanja Schweiger (Freie Wähler) in ihrem Grußwort. „Ich bin zuversichtlich, dass die KRK die richtigen Brücken findet, um Hindernisse zu überwinden.“ Alle Hochachtung für 90 Jahre Ehrenamt, brachte auch Bürgermeister Josef Schmid zum Ausdruck, dennoch sei es zum Geburtstagsfest kein Zeitpunkt zum Gratulieren, „vielmehr muss man Dank sagen. Danke an die Gründerväter und die, die unser Land sicherer gemacht haben.“ Ein herzliches Vergeltsgott für das Engagement bei der Sammlung für die Kriegsgräber gab es von Ehrengast Kaspar Becher vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, dickes Lob für eine sehr gut gemachte Chronik und eine hervorragende Vereinsführung vom stellvertretenden Kreisvorsitzenden Dieter Winkler, und Kreis-Organisationsleiter Anton Arnold gratulierte für ein knappes Jahrhundert KRK. Auch Bernhard Rockinger vom Nachbarnverein KSV Irlbach wünschte „alles Gute.“ Zwischen den Grußworten, Reden und Musikstücken des Blech-Consorts, hatten Werner Pavenzinger als Moderator und Peter Winkler sowie sein Stellvertreter Richard Stang die Ehre viele Mitglieder für ihre langjährige Treue und verdiente Mitarbeit mit Ehrennadeln, Geschenken und Urkunden auszuzeichnen. Gefreut hat sich vor allem Josef Dirnberger für seine Ernennung zum Ehrenmitglied. Dirnberger - zugleich Ensemblemitglied des Blech-Consorts wünschte sich dabei ein flottes „Mississippi Shuffle Boat“. Dann leitete Peter Winkler den „gemütlichen Teil“ ein, Zeit zum Ratschen, Plaudern und Erinnern an die „gute, alte Zeit.“

### Ehrungen:

Ehrenzeichen in Bronze: Ewald Feiler, Ludwig Heimerl, Josef Klein, Lothar Kordus, Heinrich Roth, Udo Schindler, Richard Stang, Walter Stierstorfer, Peter Walzer, Elmar Weigert, Manfred Wolf.

Ehrenzeichen in Silber: Johann Berger, Albert Bremm, Alfons Huber, Bernhard Huber, Bernhard Lang, Josef Puchinger, Karl Renner, Hubert Stempfle, Johann Stuber, Franz Zweckerl sen. und jun.

Ehrenzeichen in Gold: Ludwig Bremm, Dr. Rudolf Ebnet, Egon Eisinger, Josef Gradl, Johann Rockinger, Alois Rötzer.

Verdienstnadel in Gold: Egon Eisinger, Xaver Elsner, Franz Klein, Gerald Kolar, Josef Schmid

Ehrenmitgliedschaft: Josef Dirnberger

Text: Ralf Strasser

### Rede des Vorsitzenden Peter Winkler vor dem Kriegerdenkmal

#### Sehr verehrte Jubiläumsgäste!

Anlässlich des 90-jährigen Gründungsfestes der „Krieger- und Reservisten-Kameradschaft Wenzenbach“ haben wir uns heute vor dem Ehrenmal der beiden Weltkriege versammelt.

In stiller Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir unserer gefallenen und vermissten Kameraden sowie der in der Heimat ums Leben gekommenen Personen aus der Pfarrei Wenzenbach. Ihr Tod soll uns Mahnung und auch Verpflichtung sein, dem Frieden zu dienen.

Wir gedenken aller verstorbenen Mitglieder unseres Vereins und besonders jener Mitglieder, die in den vergangenen Jahrzehnten als 1. Vorsitzende diesen Verein geführt haben.

Stellvertretend möchte ich unseren 1982 verstorbenen Ehrenvorsitzenden Herrn Johann Rockinger nennen, der 19 Jahre



unseren Verein geführt hat und Herrn Otto Stahle, der sich nach dem Zusammenschluss von Kriegerverein und Reservistenkameradschaft als 1. Vorsitzender große Verdienste erworben hat und der uns am 13. November 2008 viel zu früh für immer verlassen hat.

Wir wollen auch zwei Frauen nicht vergessen, die unseren Verein mitgeprägt haben:

Frau Maria Zänkl war 1924 die erste Fahnenmutter des „Kriegerverein Wenzenbach“. Sie starb am 23. Mai 1941.

Frau Franziska Schmid war 1977 Fahnenmutter unserer neuen Fahne sowie Festmutter 1984 und 1994. Sie starb am 12. Januar 2008.

Wir danken allen Verstorbenen, die am Leben unseres Vereins beteiligt waren. Als äußeres Zeichen unseres Dankes und der Verbundenheit legen wir heute ein Kranzgebilde am Ehrenmal nieder.

## Nachruf

Der Schützenverein Waldeslust Probstberg e.V. trauert um sein Ehren- und Gründungsmitglied

### Sebastian Eschl

Von der Vereinsgründung 1956 an hat er den Verein entscheidend mitgeprägt. Dafür sind wir Waldeslust-Schützen ihm zu großem Dank verpflichtet. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Markus Fundeis, 1. Schützenmeister**

## Nachruf

Der Schützenverein Waldeslust Probstberg e.V. trauert um seinen Schützenbruder

### Andreas Scheckenbach

Von Beginn an unterstützte unser Andreas den Verein mit Rat und Tat. Immer war er um das Wohl seines Vereins bedacht.

Dafür sind wir ihm zur Dankbarkeit verpflichtet.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Markus Fundeis, 1. Schützenmeister**



Foto: Prof. für die Welt

## Verlierer...

...der fortschreitenden Globalisierung sind Bauernfamilien, kleine Arbeiter und Angestellte, die den Interessen der Großkonzerne zum Opfer fallen. Mit „Brot für die Welt“ unterstützen Sie die Armen und Benachteiligten in den Ländern des Südens. **Bitte helfen Sie mit.**

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

**Brot  
für die Welt**

**Innovative Bautechnologien**

**Jetzt Neu, für unsere Wolf-Kunden:**

**JEDEN FREITAG AB 14.00 UHR ARCHITEKTENTAG.**  
Kompetente Fachleute beraten Sie einzigartig-exklusiv-individuell-leistungsstark. Sichern Sie sich schon heute Ihren Termin!

Jetzt neu - ab 08.07.2011 in Heitzenhofen  
(direkt an der Schlossresidenz Heitzenhofen)  
Am Hammerberg 5 - 93182 Heitzenhofen



E-Mail: [ute.paker@wolfsystem.de](mailto:ute.paker@wolfsystem.de)  
[www.wolfhaus.de](http://www.wolfhaus.de)

**Hotline: 09473-9509908**



**AZweb**

**Online-  
Anzeigen-System**

*Bequem online Anzeigen ...*

• gestalten • schalten

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## Ihr Gebietsverkaufsleiter

*„Ich berate Sie gerne bei Ihren gewerblichen Anzeigen.“*

*Rufen Sie mich an.“*



**Bernd  
Lange**

Tel. 0 84 31 / 95 65

Fax 0 84 31 / 4 58 53

Mobil 01 77 / 9 15 98 45

E-Mail [b.lange@wittich-forchheim.de](mailto:b.lange@wittich-forchheim.de)

Im Verkaufsdienst für Sie da:

**S. Emmert-Deuerlein**

Tel. 0 91 91 / 72 32-63

E-Mail [s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de](mailto:s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de)



**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen





# 8. Marathon Deutsche Weinstraße

## 22.04.2012

mit Halbmarathon



[www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de](http://www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de)

## DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN!

### Läuferlebnis Deutsche Weinstraße

Start & Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs-, und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenfass, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leininger Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird. – Außergewöhnliche Erfrischung für die Athleten: Riesling-Schwämme am Golfplatz von Dackenheim.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit deftigen Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.

### Meldeadresse und Infos

Kreisverwaltung Bad Dürkheim  
Marathon Deutsche Weinstraße  
Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim  
Tel./Fax: 0 63 22/9 61- 10 15 (ab 14.00 Uhr)

E-Mail: [info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de](mailto:info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de)  
Internet: [www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de](http://www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de)

Schirmherr: Ministerpräsident Kurt Beck  
Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim  
Ausrichter: TSV Bockenheim, TSG Grünstadt  
Start und Ziel: Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim  
Startzeit: 10.00 Uhr Marathon und Halbmarathon

Start/Ziel Bockenheim



Rieslingschwamm



Laufstrecke



Winzerstaffel



europ. Sicherheitskonferenz	Revue	großer Tiergarten		Wahl-spruch		Zirkus-künstlerin		wegen	kurz für heraus	Früchte-branntwein	männl. franz. Artikel		weibl. Vorname		Pflanzen-krankheit	nicht wie-derverwendbar		Frosch-lurch
▶				nach-prüfen	▶													Enterich
	Titelbild, Plattenhülle					ital.: gut		Einwand, Einschränkung					Fischer-utensil (Mz.)		Beiname Eisen-howers			
▶				Scherflein, Spende	▶						Rollschuh-art (Kw.)							
	See-mannsruf	Ein-geborener Neusee-lands		Maß in der Akustik	▶			Latten-zaun							übertrie-bene Sparsam-keit		sauber, fleckenlos	
▶								weibliches Bühnen-fach	In-schrift am Kreuze Jesu		Stufen-gestell							
	wieder-kehrendes Wurfholz	ital. franz. Küsten-gebiet		weidm.: Hasen-lager	Halb-wüchsiger						viel Feind, viel ...	Lenk-riemen am Pferde-geschirr						
▶	Motorrad Welt-meister (Valentino)					Stern-blume	Titulierung						lässige Sprache			Kirchen-galerie		Name e. Klimaphä-nomens (2W.)
	lat.: Zorn			Fußpunkt, Ggt. des Zenits	▶					Fußball-mann-schaft	röm. Unterkleid	Abschnitt eines Films						
▶				geschlos-sene Front	Schnee-leopard		Stadtteil								Tragstuhl für vornehme Damen		orientali-sches Fürsten-tum	
	Anzeige, Ankündi-gung		großartig, bestens					unan-ständig, schamlos		Laubbaum			Winter-kurort in den USA					
▶							Epos von Homer	Wärme-spender					Vorname des Top-modells Campbell					
	lang-läufige Waffen		für, je	Material-verlust am Reifen	▶					Best-platzierte (Sport)								
▶						Tierkreis-zeichen		Behälter aus Stoff				ital. Provinz	römischer Kaiser					
	ital. Großstadt (Ldsspr.)	Zwangs-lage, Bredouille		Kurzform von Assistent	▶			Anzahl der Kegel		dt. Schrift-steller †1827					sortieren		Aufträge erteilen	
▶				Wasser-vogel	schweres Geschütz							zuvor, zunächst	Sportwette					
	Männer-name	Abhand-lung								Kette aus Schottland und Irland	Wundab-sonderung						Haupt-raum des altröm. Hauses	
▶				Vorder-asiat	Figur in "Wiener Blut"		ohne Vergnügen						Wahl-übung im Sport	engl. Koseform für Vater				
	Pep, Schwung		ugs.: Maschine schreiben						Massen-kund-gebung (Kw.)		Kurven-schnittlinie							
▶							ohne Zweck und Verstand	alte nieder-ländische Münze					Kurzform von Susanne		Bergstock bei St. Moritz			
	Bienen-zucht-betrieb	Abfahrts-, Abflug-steig (engl.)		Sendbote, Jünger Jesu	▶					engl.: Raum, Zimmer	Alm-bäuerin							
▶								Planeten-name							Gesichts-schutz am Helm	Pracht-straße	Lauch-gemüse	
	ital. Geigen-virtuose	Ausblick		beson-ders, reiz-voll		Frauen-name	griech. Vorsilbe: neu			ital.: Teigwaren		Vorname der Lagerlöf †1940		kalte Frauen-schönheit				
▶	kräftig						Form des Sauer-stoffs	Abk.: an-steckend	Gegenteil von negativ								Kochstelle	
					Vorname der Montez	▶			franz.: Seele				arabisch: Vater	in hohem Grade				
	Vogellaut		süd-amerik. Strom								alt-italisches Volk							
▶					poetisch: Pferd	▶			ugs.: einfältig, naiv					besitzan-zeigendes Fürwort				
	Sänger-gruppe		Fischfett				Ausruf des Zweifels				plumpe Lüge, Vorwand							

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**

Natur u. Kunststeinhandel  
Minibagger- u. Kleinladerarbeiten

**SCHARF**

- Gartengestaltung
- Zierbau
- Pflasterbau
- Terrassenbeläge
- Steinbau
- Carports und Pergolen
- Teichbau
- Pflege- u. Rodungsarbeiten

Mitterfeldweg 13 • 93173 Wenzenbach  
Mobil: 0171/438 1704 • Fax 09407/36 95

**AUTO-MASS** GMBH

zertifizierte **Autoverwertung**

Kooperationspartner von  
versch. Kfz-Herstellern

**Kfz-Meisterbetrieb**

- Reparaturen aller Art
- Klimaservice

**An- und Verkauf von:**

- geb. Fahrzeugen
- Unfallautos und Totschäden
- Entsorgung von Altfahrzeugen mit Verwertungsgarantie

0941 / 6 77 90  
Fax 0941 / 6 42 57

Internet: www.auto-mass.de  
e-mail: mass@auto-mass.de

Partner bei **allcar**

Rgb.-Gonnorsdorf  
Böhmerwaldstr. 99  
93173 Wenzenbach

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile

VERLAG **WITTICH**

Möchten Sie im Mitteilungsblatt **WENZENBACH** inserieren?

Tel. 0 91 91 / 72 32-0 | Fax 0 91 91 / 72 32-30

**BRK – Ambulante Pflege**

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

**BRK Ihre Ambulante Pflege in und um Wenzenbach**

Unsere Leistungen:

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Verrichtungen, Essen auf Rädern
- Versorgung Pflegebedürftiger zur Entlastung der Angehörigen
- Betreuungsangebote für Demenzerkrankte (Einzelbetreuung und Gruppenangebote)
- Vermittlung von Dienstleistungen (Friseur, med. Fußpflege u.a.)
- Beratung und Schulung über Pflege zu Hause
- Hausnotruf, Fahrdienst

Ausreichende Pflege  
GKV  
seit 1980  
www.brk.de

Ausreichend genügt – und wir beraten Sie gerne bei Ihnen zu Hause!

Ihre kompetente Ansprechpartnerin:  
Sprechstunde Fr. Monika Rapp  
Tel.: 0941 – 270 018 oder 0176 – 200 244 58

**BRK - Alle Hilfen aus einer Hand**

**Bayerisches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Regensburg

Hoher Kreuz Weg 7 • www.kvregensburg.brk.de  
93055 Regensburg • info@kvregensburg.brk.de

**EXKLUSIVES IST INKLUSIVE**

**Bahnhit Hamburg**

Blieben Sie 3 Nächte, inklusive Frühstück und Hamburg CARD – wir schenken Ihnen die Hin- und Rückfahrt im ICE.

**Ihre Inklusiv-Leistungen:**

- inkl. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück im Hotel Ihrer Wahl
- inkl. Hin- und Rückfahrt im ICE, 2. Klasse
- Ihr Umwelt-Plus: CO<sub>2</sub>-freie Bahnreise
- inkl. 1 Reiseführer Hamburg
- inkl. Hamburg CARD – Ihr Entdeckerticket
- inkl. Ihrem Exklusiv-Vorteil: 15% Rabatt in ausgewählten Restaurants

Anreise: ganzjährig – je nach Verfügbarkeit

**ab 199,- €**  
\*Preis pro Person im DZ

3-Sterne Hotel ab 199,-€  
4-Sterne Hotel ab 239,-€ • 5-Sterne Hotel ab 399,-€\*

Beratung, Buchung, Service.  
040.300 51 951  
www.hamburg-tourismus.de

**HAMBURG Tourismus**

**KFZ-Meisterbetrieb WALZER**

- Verkauf von Neu- und Importfahrzeugen
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Chiptuning m. Garantie
- Autoverglasung

**Di. + Do. Werkstatt-TÜV Abnahme**

**BOSCH Servicepartner**

- Klima-Service
- Leihwagenvermittlung
- Reifendienst
- Günstige Reifeneinlagerung
- Kundenersatzfahrzeuge
- ALTE LEIPZIGER Versicherungs-Agentur

Bräuweg 6 • 93173 Wenzenbach-Roith • Telefon 09407 1806 + 3980 • Fax 3282